

GRUNDLAGEN DER RECHTSANWENDUNG

Rechtsanwendung, Methodik und Fallbearbeitung
im öffentlichen Recht

von Marion Böttcher

hauptamtliche Hochschullehrerin an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in
Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, Hof

5. vollständig überarbeitete Auflage 2023

Rechtsstand: September 2023

© 2023 Marion Böttcher, Hof

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	V
Vorwort	1
1 Die innerstaatliche Rechtsordnung	2
1.1 Die Rechtsnorm	3
1.1.1 Abgrenzung der Rechtsnorm vom Verwaltungsakt.....	5
1.1.2 Abgrenzung der Rechtsnorm von der Verwaltungsvorschrift	6
1.1.3 Bedeutung der Unterscheidung zwischen Gesetz, Verwaltungsvorschrift und Verwaltungsakt.....	7
1.2 Der Begriff des „Gesetzes“	8
1.2.1 Gesetz im formellen Sinne.....	8
1.2.2 Gesetz im materiellen Sinne.....	9
1.2.3 Formelles Recht und materielles Recht.....	10
1.3 Bundes- und Landesrecht	11
1.4 Öffentliches und privates Recht	13
1.4.1 Interessentheorie	14
1.4.2 Subordinations- oder Subjektionstheorie	15
1.4.3 Modifizierte Subjektstheorie, Sonderrechtstheorie.....	15
1.5 Objektives und subjektives öffentliches Recht.....	15
1.6 Die Hierarchie von Rechtsnormen (Rechtsquellenlehre)	17
1.6.1 Verfassungen	17
1.6.2 Gesetze im formellen Sinne.....	18
1.6.3 Verordnungen.....	18
1.6.4 Satzungen	20
1.6.5 Die äußere Unterscheidung von Gesetzen, Verordnungen und Satzungen..	21
1.6.6 Die nationale Normenpyramide	23
1.6.7 Kollisionsregeln.....	25
1.6.7.1 Höherrangiges Recht geht niederrangigem Recht vor	26
1.6.7.2 Spezielles Recht verdrängt allgemeines Recht	26
1.6.7.3 Späteres Recht verdrängt früheres Recht	27
1.6.8 Nichtigkeit von rechtswidrigen Normen	27
1.6.9 Prüfen und Verwerfen von Rechtsvorschriften durch die Verwaltungsbehörde?	28
2 Die Organisation der öffentlichen Verwaltung.....	29
2.1 Grundbegriffe	30
2.1.1 Der Begriff der Verwaltung.....	30
2.1.1.1 Der Begriff der Verwaltung im materiellen Sinne	30
2.1.1.2 Der Begriff der Verwaltung im organisatorischen Sinne	31
2.1.2 Verwaltungsträger	31
2.1.3 Der Behördenbegriff.....	32
2.1.4 Juristische Personen	33
2.1.4.1 Juristische Personen des Privatrechts	34
2.1.4.2 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	35
2.1.5 Exkurs für Fortgeschrittene: Personengesellschaften.....	36
2.2 Die Organisation der öffentlichen Verwaltung.....	37

3.2.5.4 Wiederholung der Subsumtionsschritte für jedes Tatbestandsmerkmal.....	78
3.2.5.5 Unbestimmte Rechtsbegriffe	80
3.2.5.5.1 Inhaltsbestimmung durch Legaldefinition.....	81
3.2.5.5.2 Inhaltsbestimmung mit Hilfe gefestigter Rechtsprechung.....	81
3.2.5.5.3 Inhaltsbestimmung durch Auslegung.....	82
5.2.5.5.3.1 Wortlaut (grammatikalische Auslegung).....	82
5.2.5.5.3.2 Systematische Auslegung	83
5.2.5.5.3.3 Teleologische Auslegung	84
5.2.5.5.3.3 Historische Auslegung	84
3.2.5.6 Exkurs: Ergänzung des Rechts (Rechtsfortbildung)	85
3.2.5.6.1 Analogie.....	85
3.2.5.6.2 Erst-Recht-Schluss	86
3.2.5.6.3 Umkehrschluss.....	87
3.2.6.1 Gebundene Rechtsgrundlagen	89
3.2.6.2 Ermessen und Verhältnismäßigkeit.....	89
3.2.6.3 Soll-Vorschriften und intendiertes Ermessen.....	90
3.2.6.4 Entschließungs- und Auswahlmessen	91
3.2.6.5 Ermessensreduktion auf null.....	93
3.2.6.5.1 Ermessensreduzierung auf null aufgrund von Schutzpflichten.....	93
3.2.6.5.2 Ermessensreduzierung auf null aufgrund der Selbstbindung der Verwaltung	94
3.2.6.6 Ermessensfehler	95
3.2.6.6.1 Ermessensfehlgebrauch	96
3.2.6.6.2 Ermessensnichtgebrauch.....	96
3.2.6.6.3 Ermessensüberschreitung	96
3.2.6.7 Der gedankliche Ablauf der Ermessensausübung	97
3.2.6.8 Die schriftliche Darstellung der Ermessensausübung, Art. 39 Abs. 1 Satz 3 BayVwVfG	98
3.2.6.9 Gerichtliche Überprüfung der Ermessensentscheidung	98
3.2.6.10 Der Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit	99
3.2.6.10.1 Geeignetheit	99
3.2.6.10.2 Erforderlichkeit.....	100
3.2.6.10.3 Angemessenheit	100
3.2.6.10.2 Exkurs: Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit bei gebundenen Verwaltungshandeln.....	101
3.2.7 Anordnung erlassen.....	102
4 Der Ablauf des Verwaltungsverfahrens.....	103
4.1 Exkurs: Die gedankliche Unterscheidung zwischen Amts“verfahren“ und Antrags“verfahren“ an der Hochschule für den öffentlichen Dienst.....	104
4.2 Die Zuständigkeit der Behörde	106
4.2.1 Verbandszuständigkeit (Verbandskompetenz)	106
4.2.2 Sachliche Zuständigkeit	106
4.2.3 Instanzielle Zuständigkeit	107
4.2.4 Die örtliche Zuständigkeit.....	107
4.2.4.1 Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 BayVwVfG.....	108
4.2.4.2 Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 BayVwVfG.....	108
4.2.4.3 Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 BayVwVfG.....	109
4.2.4.4 Art. 3 Abs. 1 Nr. 4 BayVwVfG.....	109

4.2.5 Die organschaftliche Zuständigkeit	109
4.2.6 Die funktionelle Zuständigkeit	109
4.3 Verfahrensbeginn	109
4.4 Ablauf des Verfahrens	111
4.5 Abschluss des Verfahrens durch Erlass eines Verwaltungsaktes	111
4.5.1 Definition des Verwaltungsaktes	111
4.5.2 Bedeutung des Verwaltungsaktes	112
4.5.3 Die Formulierung von Verwaltungsakten (Bestimmtheitsgebot)	113
4.5.4 Die Begründung des schriftlichen Verwaltungsaktes	114
4.5.5 Bekanntgabe des Verwaltungsaktes, Art. 41 BayVwVfG	114
4.5.6 Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsaktes nach dessen Erlass	115
4.5.6.1 Prüfungsreihenfolge für die Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsaktes, der im Amtsverfahren erlassen worden ist	116
4.5.6.2 Prüfungsreihenfolge für die Überprüfung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes, der im Antragsverfahren erlassen worden ist	118
5 Weitere Handlungsformen der Verwaltung	118
6 Prüfungsfall 119	
6.1 Musterlösung zu Frage 1	126
6.2 Musterlösung zu Frage 2	130
7 Lösung der Aufgaben	133
Lösung zu Aufgabe 1	133
Lösung zu Aufgabe 2	133
Lösung zu Aufgabe 3	133
Lösung zu Aufgabe 4	134
Lösung zu Aufgabe 5	134
Lösung zu Aufgabe 6	135
Lösung zu Aufgabe 7	136
Lösung zu Aufgabe 8	136
Lösung zu Aufgabe 9	137
Lösung zu Aufgabe 10	137
Lösung zu Aufgabe 11	137
Lösung zu Aufgabe 12	138
Lösung zu Aufgabe 13	138
Lösung zu Aufgabe 14	138
Lösung zu Aufgabe 15	138
Lösung zu Aufgabe 15a	139
Lösung zu Aufgabe 16	139
Lösung zu Aufgabe 17	139
Lösung zu Aufgabe 18	140
Lösung zu Aufgabe 19	141
8 Literaturverzeichnis	142
9 Stichwortverzeichnis	143